

## GETIFIX®

### Horizont S

**Pastöse, lösemittelfreie, wässrige und gebrauchsfertige Emulsion auf Silan-Basis**

#### Einsatzgebiet:

- eignet sich zur Herstellung von nachträglichen chemischen Horizontalsperren gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit in Ziegel- und Natursteinmauerwerk sowie in Mörtel- und Betonbauteilen.

#### Eigenschaften:

- WTA-Zertifikat „Zertifizierung für Injektionsstoffe gegen kapillare Feuchtigkeit“ gemäß WTA-Merkblatt 4-4-04 für drucklose Injektion; DFG  $\leq$  95%; INTEC Aachen 2010
- verwendungsfertiges 1-komponentiges Abdichtungsprodukt in Form einer weiß/gelblichen Creme mit gutem Eindringvermögen in mineralischen Untergründen wie Beton, Kalksandsteine, Natursteine, Putze und Ziegelsteine
- silanbasierte, lösemittelfreie Creme mit sehr hohem Wirkstoffgehalt (ca. 80%)
- bewirkt eine drastische Reduzierung der Wasseraufnahme, da wasserabweisend
- zieht keine Beeinträchtigung der Wasserdampfdurchlässigkeit nach sich, da diffusionsoffen
- besitzt eine optimale Beständigkeit gegen Alkalien
- fehlertolerant und schnell in der Anwendung ohne aufwändige Injektionstechnik
- geringes Gefahrenpotential - da keine Injektion unter Druck
- einfache und sichere Verbrauchsmengenabschätzung

#### Technische Daten:

| Allgemeine Eigenschaften | Prüfmethode | Wert                      |
|--------------------------|-------------|---------------------------|
| Aussehen                 |             | Weiß bis gelbliche Creme  |
| Wirkstoffgehalt          |             | Ca. 80 M-%                |
| Dichte                   |             | Ca. 0,9 g/cm <sup>3</sup> |
| Flammpunkt               | EG-RL.A.)   | 74 °C                     |

#### Verarbeitungshinweise:

##### Grundlagen zur nachträglichen chemischen Horizontalsperre:

Voruntersuchung, Planung und Ausführung der nachträglichen chemischen Horizontalsperre mit GETIFIX Horizont S ist nach dem gültigen WTA-Merkblatt „Mauerwerksinjektion gegen kapillare

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

# GETIFIX®

## Horizont S

Feuchtigkeit“ auszuführen, dies trifft besonders für die flankierenden Maßnahmen zu. Die Injektion erfolgt direkt in die Bohrlöcher. Die Bohrlöcher können unmittelbar nach dem Füllen mit GETIFIX Sperrmörtel HK verschlossen werden.

### Verarbeitung:

Um die volle Wirksamkeit zu erreichen, muss die richtige Menge an GETIFIX Horizont S eingebracht werden, welche über die Anzahl, Größe und Tiefe der Bohrungen reguliert wird.

Es sind Bohrungen von 12 mm Durchmesser einzubringen. Die Bohrlöcher sind durch Ausblasen von Bohrmehl zu befreien. Der maximale Bohrlochabstand (Achismaß) darf 12,5 cm nicht überschreiten. Die Bohrtiefe sollte bis zu einer Restwandstärke von ca. 5 cm geführt werden. Die Bohrungen sind in horizontaler Linie direkt in die waagerechte Mörtelfuge/Lagerfuge zu setzen, möglichst jeweils direkt unter bzw. über den senkrechten Mörtelfugen/Stoßfugen.

Die GETIFIX Horizont S ist gebrauchsfertig in handelsüblichen 600 ml Schlauchbeuteln konfektioniert. Nach Öffnen der Schlauchbeutel wird die GETIFIX Horizont S mittels einer Schlauchbeutelpresse (hand-, elektrisch- oder pneumatisch angetrieben) über eine aufgesetzte Einspritzdüse (Länge > Bohrlochtiefe, Außendurchmesser < 12 mm) verarbeitet. Die Einspritzdüse ist bis zur vollen Tiefe in die Bohrung einzuführen. Dabei wird jede Bohrung bis auf einen Zentimeter von der Ansichtfläche von hinten beginnend hinterfüllt. Bei der Behandlung von zweischaligen Mauern muss sichergestellt werden, dass die Bohrungen in beiden Schalen gefüllt werden.

Sämtliche Bohrungen sind mit GETIFIX Sperrmörtel HK durch Pfropfen oder Ausfugen zu verschließen.

### Allgemeiner Hinweis:

GETIFIX Horizont S kann unter Umständen das Bauteil bis zur Oberfläche hin durchdringen. Um die Injektionsstelle herum kann dann eine weiße Verfärbung auftreten. Solche Ablagerungen können nach dem Trocknen durch Bürsten entfernt werden.

### **Verbrauch:**

je nach Porengefüge ca. 90 ml pro 1 m und 10 cm Wandstärke, d.h. ca. 900 ml (= 1 ½ Schlauchbeutel) pro 1m<sup>2</sup> Wandquerschnitt. Exakter Verbrauch muss objektbezogen ermittelt werden.

| Wandstärke [cm] | Verbrauch [ml/lfdm] | Ergiebigkeit [lfdm/Beutel] |
|-----------------|---------------------|----------------------------|
| 17,5            | 160                 | 3,8                        |
| 24              | 220                 | 2,8                        |
| 36              | 330                 | 1,8                        |
| 40              | 360                 | 1,6                        |

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden

# GETIFIX®

## Horizont S

---

### **Reinigung:**

Sollte etwas GETIFIX Horizont S aus Versehen auslaufen, ist das entwichene Produkt sofort aufzuwischen. Die Wischlappen in einen Plastikbeutel verpacken und ordnungsgemäß entsorgen. Verunreinigte Oberflächen sind umgehend mit warmem Seifenwasser abzuwaschen.

### **Arbeitsschutz:**

Beim Injizieren sollten Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Schutzbrillen und andere geeignete Schutzkleidung getragen werden. Bei Verunreinigung sofort Kleider entfernen und Haut waschen. Sollte GETIFIX Horizont S in die Augen gelangen, sind diese sofort 10-15 Minuten lang mit kaltem Wasser auszuspülen und anschließend Augenarzt aufzusuchen. Details siehe EG-Sicherheitsdatenblatt GETIFIX Horizont S.

### **Lagerstabilität:**

Kühl, trocken und frostfrei lagern, mindestens 12 Monate im geschlossenen Originalgebinde.

### **Gebinde:**

600 ml Schlauchbeutel

---

Die in diesem Dokument enthaltenen technischen Angaben und Gebrauchsanweisungen sind nach unserem besten Gewissen korrekt und werden guten Glaubens vermittelt. Der Inhalt des Dokuments stellt hinsichtlich der Leistungen dieser Produkte weder eine ausdrückliche noch eine implizite Garantie dar. Da die Einsatzbedingungen und die Einsatzweise unserer Materialien nicht unserer Kontrolle unterliegen, können wir lediglich garantieren, dass diese Produkte unseren Qualitätsnormen entsprechen. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Abänderung aller technischen Informationen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Dieses Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden